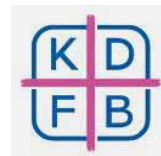




Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Liebe Frauen unseres Zweigvereins,



nach dem sonnigen August grüße ich Sie herzlich und freue mich, Ihnen wieder im ein Lebenszeichen des Frauenbundes Landsberg geben zu dürfen. Über diesen Monat kann man einige interessante Dinge berichten.

Der 1. September, St.-Ägidientag

Der Heilige Ägidius ist einer der 14 Nothelfer, die bayernweit in Nöten angefleht werden. Er wurde zum Patron der stillenden Mütter und für Frauen, die sich sehnlichst ein Kind wünschen. Der Legende nach schickte ihm Gott in seiner Einöde eine Hirschkuh, die ihn mit ihrer Milch ernährte. Ägidius hatte nämlich sein Leben in Einsamkeit, bei Fasten und Beten verbracht. Als ein Westgotenkönig auf der Jagd das Tier erledigen wollte, wurde Ägidius von dem Pfeil getroffen. Um seine Schuld zu tilgen, erlaubte der König dem Verletzten ein Kloster zu gründen.

Auch im bäuerlichen Wetterkalender spielte der Ägidiusstag eine wichtige Rolle. „Ist Ägidi ein schöner Tag, ich dir einen schönen Herbst ansag“. Auch Weinbauern erhofften für diesen Tag Sonnenschein: „Bei schönem Wetter auf Ägidientag, man guten Wein erwarten mag.“ Der Ägidientag zeigte auch, dass die bäuerliche Arbeit nach der Ernte noch nicht abgeschlossen ist. „Wenn Ägidi bläst ins Horn, Bauer sä dein Korn“.

06.09.2024 Ökumenischer Tag der Schöpfung

Seit dem Jahr 2010 feiert die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland jährlich am ersten Freitag im September einen ökumenischen Tag der Schöpfung. Im Mittelpunkt stehen das Lob des Schöpfers, die eigene Umkehr angesichts der Zerstörung der Schöpfung und konkrete Schritte zu ihrem Schutz.



13.-27.09.24 Faire Woche

Seit mehr als 20 Jahren lädt die Faire Woche jeden September alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren. Mit jährlich rund 2.000 Aktionen ist sie bundesweit die größte Aktionswoche des Fairen Handels.

17.09.2024 Gedenktag der Heiligen Hildegard von Bingen

Wie Sie sicherlich wissen, war Hildegard von Bingen eine deutsche Benediktinerin, Äbtissin, Dichterin, Komponistin und eine bedeutende natur- und heilkundige Universalgelehrte. Sie gilt als erste Vertreterin der deutschen Mystik des Mittelalters.

20.09.2024 Weltkindertag

Der Weltkindertag wird jedes Jahr gefeiert, heuer schon zum 70sten Mal. Inzwischen machen mehr als 400 Städte und Gemeinden mit, veranstalten Kinder- und Familienfeste, zeigen Ausstellungen und diskutieren über die Kinderfreundlichkeit der Kommunen. Das heurige Motto lautet „Mit Kinderrechten in die Zukunft“. Was sind Kinderrechte? Hier nur einige Beispiele. Jedes Kind hat das Recht auf alle Dinge, die es zum Leben braucht. Dazu gehören zum Beispiel Essen und Trinken oder eine ärztliche Behandlung. Auch zur Schule gehen zu dürfen ist ein Kinderrecht sowie das Recht auf Spiel und Freizeit. Weiter gelten der Schutz vor Gewalt, der Zugang zu Medien sowie der Schutz der Privatsphäre und Würde als wichtige Rechte.



21.09.2024 Internationaler Friedenstag

„Weltfrieden“ ist die Idee einer Welt ohne Gewalt, in der die Nationen versuchen, miteinander zusammen zu arbeiten. Weltfrieden könnte gleiche Menschenrechte, Technologie, kostenlose Bildung für alle, Ingenieurswesen, Verfügbarkeit von Medikamenten, Diplomatie und/oder ein Ende aller Formen von Kämpfen bedeuten. So gibt es Staaten, die immer wieder in heftige Kriege verwickelt sind, aber auch Staaten, die auf eine lange Zeit von Frieden zurückblicken können. Zu den glücklichen können sich Island, die Schweiz und Schweden zählen. Letzteres hat seit 150 Jahren an keinem Krieg mehr teilgenommen. Europa hat wohl die meisten Kriege erlebt und Jerusalem ist, wenn man dem Internet glauben mag, die meist umkämpfte Stadt.

Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

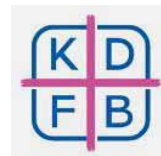
email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg



Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Um dauerhaft Frieden zu bewirken und glücklich sein zu können, müssen wir Menschen auch mit uns selbst erst einmal im Reinen sein. Nachfolgende Geschichte, ein Rezept und ein Wandervorschlag zeigen, dass es zum Glücklich sein oft nicht viel braucht.

Beate und die Glücksbohnen

Beate ist eine Frau, wie viele andere auch. Sie lebt in einer Großstadt, trifft sich mit Freunden, geht ins Kino, treibt Sport, liest und handarbeitet. Sie arbeitet an fünf Tagen in der Woche von neun bis drei Uhr. Und das schon seit Jahren in derselben Firma. Sie arbeitet gern dort, obwohl es Gründe gäbe die Firma zu wechseln. Ihr Chef ist nicht immer ganz einfach.



In solchen Situationen fasst sie schnell in ihre linke Hosentasche und fühlt, wie viele Bohnen dort wohl schon sein mögen. Ja, richtig gelesen, sie zählt mit den Fingern Bohnen. Auch in der rechten Hosentasche sind welche. Denn dort legt sie jeden Morgen 10 Stück hinein.

Lächelt sie beispielsweise ein Mitmensch grundlos an, hat sie einen netten Schwatz mit ihrer Nachbarin oder hört sie im Frühling das erste Vogelgezwitscher, dann wandert eine Bohne von rechts nach links. Meist sind es banale Alltagsdinge, die sie beglückend wahrnimmt, manchmal sind es aber auch herausragende Ereignisse, wie z.B. ein wunderbares Konzert, eine erfolgreiche Weiterbildung oder ein gutes Essen in angenehmer Gesellschaft. Aber immer wandert nur eine Bohne, egal wie groß das Glücksgefühl sein mag.

Um den Tag zu beschließen, nimmt Beate alle Bohnen aus der linken Hosentasche und zählt sie. Dabei erinnert sie sich noch einmal an die jeweiligen Situationen. Selbst an Tagen, an denen sie nur eine Glücksbohne hat, freut sie sich über einen gelungenen Tag und schläft zufrieden ein.

Mir hat die Geschichte so gut gefallen, dass ich Ihnen auch 10 Glücksbohnen in ein Tütchen eingepackt habe. Die Beutelchen haben natürlich wieder die Basteldamen hergestellt. So können Sie dieses Ritual sofort ausprobieren. Denn: Es sind die kleinen Dinge, die das Leben zu etwas Großem machen.

Überraschen Sie Ihre Lieben in den nächsten Tagen doch mit einem *leckeren Apfelkuchen*. Hier ein schnelles Rezept.

Wandern am Dienstag, 17.09.2024



Treffpunkt Klösterl um 9.30 Uhr

Wir wandern den Wildpark hinauf. Sie haben die Gelegenheit, die Füße in das Kneippbecken zu tauchen. Nach der Rückkehr in die Stadt, gönnen wir uns abschließend eine Tasse Kaffee bei Markita.





SCHNELLER APFELKUCHEN

4-5 Äpfel	1 EL Rum
3 Eier	150 g Mehl
120 g weiche Butter	2 EL Mandelblättchen
150 g Zucker	
Etwas abgeriebene Zitronenschale	

Die Äpfel schälen, vom Kerngehäuse befreien, in Spalten schneiden. Aus den Teigzutaten einen Rührteig bereiten und die Hälfte davon in eine mit Backpapier ausgelegte Springform (Ø 26 cm) füllen. Glatt streichen und mit den Äpfeln belegen. Den übrigen Teig darüber verteilen, mit Mandelblättchen bestreuen und den Kuchen bei 200 °C (Ober-/Unterhitze) etwa 30-40 Min. backen.

Im Oktober erhalten Sie das weitere Programm bis zum Jahresende.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen September mit vielen kleinen Freuden und Glücksgefühlen, damit Ihre Bohnen des Öfteren von einer Seite zur anderen wandern können.

Mit herzlichen Grüßen

Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg